

MATILDE e.V. | Stollberger Straße 55 | 12627 Berlin

Wir suchen eine Kinder- und Jugendtherapeut*in (w/d) und/oder Erwachsenetherapeut*in (w/d) für eine Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt in Teilzeit, Standort Hellersdorf.

(32h/Woche, Stunden sind komplett nutz- oder flexibel aufteilbar)

Beginn ab dem 01.09.2025 oder schnellstmöglich

Vergütung angelehnt an TV-L Berlin E12 mit entsprechender Erfahrungsstufe

Wissenswertes über das Projekt

Unsere Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt befindet sich im Aufbau. Der Schwerpunkt Ihrer Arbeit wird auf der therapeutischen Versorgung und Beratung von gewaltbetroffenen Frauen und/oder ihrer Kinder, die von häuslicher Gewalt immer mitbetroffen sind, liegen.

Die Installierung der therapeutischen Beratung wird flexibel in Absprache mit dem Team gestaltet und kann sowohl an Ihre Bedarfe als auch an die Bedarfe der Zielgruppen angepasst werden.

Unsere zentralen Ziele sind Schutz und Empowerment: Schutz von Frauen und FLINTA und deren Kinder vor weiterer Gewalt und Empowerment zur Wiederherstellung von körperlicher, psychischer und ökonomischer Sicherheit und Stabilität auf Basis der Wiedererlangung autonomer und selbstbestimmter Entscheidungen.

Wir suchen daher eine engagierte Person mit psychologischer oder therapeutischer Qualifikation, die eigenverantwortlich und bedarfsgerecht Beratungs- und Unterstützungsangebote für gewaltbetroffene Frauen und/ oder ihre Kinder entwickelt und umsetzt.

Die insgesamt 32 Stunden pro Woche können flexibel aufgeteilt werden. Die genaue Stundenzuweisung kann gemeinsam besprochen werden.

Welche Aufgabenbereiche umfasst die Stelle?

1. Mögliche Aufgabenbereiche

- Klärung der individuellen Bedarfe gewaltbetroffener Frauen und deren Kinder in Abstimmung mit den Sozialarbeiterinnen
- Anpassung der psychologischen und/oder therapeutischen Unterstützung an die aufsuchende Struktur der Fachberatungsstelle
- Flexible Gestaltung von Settings (z. B. Kurzzeitangebote, offene Sprechstunden, Einzelgespräche, Gruppenformate)
- Krisenintervention und Stabilisierung in akuten Belastungssituationen
- Bei Bedarf Anbindung an weiterführende psychologische, therapeutische Hilfestrukturen, sofern möglich

Individuelle Arbeit mit den Kindern

- Entwicklung und Aufbau eines Beratungsangebotes für die Kinder gewaltbetroffener Frauen
- Gespräche mit Kindern über ihre Erlebnisse, ihre Lebenssituation und ihre Gefühle
- Unterstützung bei der Verarbeitung von Gewalterfahrungen und Entwicklung von Bewältigungsstrategien
- Beratung im Hinblick auf Traumatisierung, Bindungsstörungen und Stressreaktionen aufgrund der erlebten Gewalterfahrung
- Entwicklung und Durchführung von stabilisierenden und ressourcenstärkenden Beratungsangeboten

Individuelle Arbeit mit den Müttern

- Psychoedukation für Mütter zur Unterstützung ihrer Kinder als Mitbetroffene der Häuslichen Gewalt
- Beratung und Stärkung der Elternkompetenz der Mütter
- Information zu Fragen der Erziehung und kindlichen Entwicklung
- Unterstützung bei der Bearbeitung familiärer Konflikte zwischen Müttern und ihren Kindern

Welche Qualifikation, welches Profil sollten Sie mitbringen?

- Abgeschlossenes Studium der Psychologie oder
- Therapeutische Ausbildung oder
- Therapeutische Ausbildung mit Heilerlaubnis (z. B. approbierte Psychotherapeut*in, Heilpraktiker*in für Psychotherapie, systemische Therapeut*in o. ä.)
- Sensibilität für die Themen geschlechtsspezifische Partnerschaftsgewalt, patriarchale Macht- und Besitzstrukturen, institutionelle Gewalt und Trauma
- Offenheit für eine flexible und bedarfsgerechte Gestaltung des psychologischen/therapeutischen Angebots
- Teamfähigkeit und interdisziplinäre Kooperationsbereitschaft

Was bieten wir?

- Eine sinnstiftende Arbeit mit hoher gesellschaftlicher Relevanz.
- Eine Büroumgebung mit Zugang zu Beratungsräumen, in denen ruhige, vertrauliche Einzelgespräche geführt werden können.
- Regelmäßige Supervision und interne Weiterbildungen, um die eigene Arbeit zu reflektieren und aktuelle Entwicklungen in die Beratungsarbeit zu integrieren.
- Kollegiale Zusammenarbeit in einem engagierten und interdisziplinären Team.
- Eine attraktive Urlaubsregelung gemäß TV-L mit 30 Tagen Jahresurlaub.
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag für zukunftsorientierte Perspektiven (in Abhängigkeit von Zuwendungsmitteln).

Bei Interesse schicken Sie uns bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf (in einer pdf, max. 5 MB) per E-Mail an bewerbung@matilde-ev.de. Die Bewerbungsgespräche finden ab dem 25.08.2025 statt.

Wir befinden uns derzeit in einem Prozess diverser zu werden.

Als Mitarbeitende und Vorstand setzen wir uns seit einiger Zeit kritisch mit den weißen und cis-normativen Machtstrukturen innerhalb unseres Vereins auseinander.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen von FLINTA mit vielfältigem Hintergrund – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion / Weltanschauung, die von der Gesellschaft behindert werden, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Teilen Sie uns gerne die Namen, Pronomen und Anrede mit, mit denen Sie angesprochen werden möchten. Diese werden unabhängig davon respektiert, ob sie mit den Angaben in Zeugnissen oder anderen Unterlagen übereinstimmen.

Das Team der Fachberatungsstelle gegen Häusliche Gewalt, Matilde e.V.